

R

Referenz

Internationale Gartenschau 2013 – Hamburg

Hamburg-Wilhelmsburg

Ort

Wilhelmsburg ist Europas größte bewohnte Flussinsel. Der Stadtteil von Hamburg wird von einem dichten Netz von Kanälen und Gräben durchzogen, an denen zahlreiche Biotope liegen. Im Zuge der Bauarbeiten für die Parkanlagen der „internationalen Gartenschau 2013“ bzw. „Inselpark“ wurde dieses Entwässerungssystem saniert. Die Naturschutzbehörde forderte eine naturnahe Begrünung mit heimischen Arten. Auf über einem Hektar wurden verschiedene Wiesenmischungen angesät, die sich trotz der halbschattigen und wechselfeuchten Verhältnisse gut entwickelten. Durch Mähen im Sommer und im Herbst bleiben die Wiesen dauerhaft reich an blühenden Stauden. Das Zusammenspiel von wogenden Grasähren und Wildblumen erzeugt sanfte Übergänge zwischen Gewässerrändern und Wegen.



Feuchtwiesenmischung auf der Gartenschau im 2. Jahr der Entwicklung

Auch in „Lokis Garten“ erblühen unsere heimischen Wildpflanzen – sicher hätten diese sie erfreut.

Bauherr	igs internationale gartenschau 2013 gmbh
Planer	RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn – Hamburg
Ort	21109 Hamburg, Wilhelmsburger Inselpark
Mischung	Modifizierte Feuchtwiesen- und Saummischungen mit 40% Blumen und 60% Gräsern, 4 g/m ² , angesät 2010 und 2011
Fotos	Martina Döppert / Ernst Rieger, Rieger-Hofmann GmbH